

# BRÜCKENBAU STATT GRABENKAMPF

Auszüge aus dem Bericht des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden, Volker Pannen, über die Arbeit der SPD-Ratsfraktion:

„Seit der Kommunalwahl haben wir die Weichen für die Zukunft gestellt. Das Motto lautet: Gestalten statt verhindern. Zu diesem Zweck werden Brücken gebaut. Bürgernähe wird gelebt, der Austausch mit dem politischen Gegner gesucht. Nur so kann die SPD in der Bad Bentheimer Bevölkerung neu verankert werden.

Dass dieses nötig ist, zeigt das Ergebnis der Kommunalwahlen: Die Anzahl der SPD-Ratsmitglieder ist von dreizehn auf elf gesunken. Dadurch ist der Einfluss unserer Fraktion auf die Politik in der Stadt aber nur auf den ersten Blick gesunken. Vier neue Mitglieder gehören zur Fraktion und auch die CDU hat viele neue Ratsmitglieder. Wir glauben, durch unsere Neuausrichtung die Chance zu haben, gemeinsam zum Wohle der Stadt zu arbeiten. [...]

Es sind bereits einige Erfolge zu verzeichnen:

- Der im Wahlkampf eingeschlagene Kurs der Bürgernähe wird konsequent fortgesetzt. Kontakte zu den Schulleitern verschiedener Bentheimer Schulen gibt es ebenso wie Gespräche mit vielen Vereinen der Stadt. Auch hier werden Gräben überwunden. [...]

- Im Januar herrschte Aufregung um

die eigenmächtige Einbehaltung der den ehrenamtlichen Übungsleiter der Sportvereine zustehenden Gelder durch den Bürgermeister. Hier wurde umgehend der Schulterchluss mit den Vereinsvorsitzenden gesucht und gehandelt. Die SPD informierte die Öffentlichkeit über die GN, und sie wird sich auch in Zukunft konsequent für die Ehrenamtlichen in Bad Bentheim einsetzen. Das Ärgernis "in Verwahrung genommener Gelder", wie es der Bürgermeister nennt, bleibt - vorerst. Wir haben durch Gespräche mit der CDU-Fraktion erreicht, dass wir an den anstehenden Verhandlungen mit den Vereinen beteiligt werden; eine Selbstverständlichkeit, sollte man meinen...

- Der Februar gehörte den Haushaltsberatungen.[...] Zu einzelnen Punkten des Haushaltes wurden Kontakte zu Ehrenamtlichen in Bad Bentheim geknüpft: So nahmen etwa Vertreter der Bad Bentheimer Feuerwehren ebenso wie der Vorsitzende der DLRG-Ortsgruppe an Fraktions-sitzungen teil, um ihre Anliegen vorzutragen. Neu war auch, dass zu Einzelfragen bereits vor der ersten Ausschusssitzung die Mitglieder beider Fraktionen zusammentrafen. Auf diese Weise konnten Kompromisse erzielt werden [...].

Die große Linie haben wir ebenfalls festgelegt und in einer Presseerklärung publiziert: Unser Ziel ist es, zu gestalten, statt zu verwalten.[...] Dass die Stadt vom Bestand lebt und ihr Tafelsilber für laufende Ausgaben

und nicht für Investitionen verbraucht, ist für uns unerträglich. Wir haben deutlich gemacht, dass die SPD für richtungweisende und Einnahmen schaffende Investitionen in Bad Bentheim eintritt. Die Ansiedlung neuer Betriebe und die Förderung des Fremdenverkehrs - etwa durch eine Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes der Stadt - haben für uns höchste Priorität.

- Im Bauausschuss haben wir ebenfalls wichtige Arbeit geleistet. Unser Verkehrskonzept für die L 39 wurde - auch öffentlich - überzeugend dargestellt. Erfolge sind zu verzeichnen: Am westlichen Ortseingang von Gildehaus wird voraussichtlich ab dem kommenden Jahr eine Fußgängerampel den Schulweg vieler Kinder sichern. Andere Projekte, wie etwa die Sicherung des Zebrastreifens an der Einmündung der Straße Am Wasserturm in die Ochtruper Straße haben noch nicht das Gehör der CDU-Fraktion und des Bürgermeisters gefunden.[...]

Möglich werden diese - kleinen - Erfolge nur durch eine konstruktive Zusammenarbeit auf allen Ebenen. An dieser neuen Politik wollen und werden wir auch in Zukunft festhalten.

Dafür hoffen wir auf Eure Unterstützung.“

Der vollständige Bericht ist im Internet nachzulesen unter

[www.spd-bad-bentheim.de](http://www.spd-bad-bentheim.de).

## Beratende Mitglieder in den Ratsausschüssen

In einigen Ausschüssen des Rates wirken neben den Mitgliedern der Ratsfraktionen zusätzliche Personen aus der Bürgerschaft mit, die wegen ihrer Fachkompetenz den regulären Ausschussmitgliedern bei ihren Entscheidungen zur Seite stehen sollen. Deshalb ist bei der Benennung der beratenden Mitglieder auch weniger das Parteibuch als die sachliche und fachliche Eignung berücksichtigt worden. Der SPD-Fraktion stand das Recht zu, je Ausschuss zwei Mitglieder und ihre Vertreter zu benennen. Im einzelnen hat die SPD-Fraktion vorgeschlagen:

### Sportausschuss

Gerd Tangenberg und Heinz Albert Hagels als Mitglieder  
sowie Bernd Schulte-Westenberg und Doris Hollmann als Vertreter

### Ausschuss für Fremdenverkehr und Kultur

Bernhard Grävemäter und Heinz Georg von Wensiersky als Mitglieder  
sowie Bernd Schulte-Hindrik und Heiko Arnink als Vertreter

### Umweltausschuss

André Nyhoegen und Günter Niehaus als Mitglieder  
sowie Anja Frantzen-Weber und Gerd Niemeier als Vertreter

### Jugend- und Sozialausschuss

Friedbert Porepp und Kerstin Conen als Mitglieder  
sowie Frank Herms und Ilona Werner als Vertreter

## IMPRESSUM:

Herausgeber:  
SPD Ortsverein  
Bad Bentheim

Redaktion:  
Bert Hagels

V.i.S.d.P.:  
Rainer Deters